

## **MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln. – Finanzierung und Folgekosten**

### **Folgekosten**

Konsumtive Folgekosten gesamt ab 2020: 1.605.380 Euro

Zusammengesetzt aus:

1. Jährliche Aufwendungen Personal ab 2020:
  - Bau: 370.880 Euro
  - Bodendenkmal: 323.300 EuroGesamt: 694.180 Euro
  
2. Jährliche Aufwendungen Instandhaltung ab 2020:
  - Bauunterhaltung: 500.000 Euro in den ersten fünf Jahren (dann 1.000.000 Euro in den Folgejahren)
  - Sachmittel für Unterhaltung des Bodendenkmals: 150.000 Euro
  - Investive Mittel für Maschinen, Werkzeuge u.v.a.m.: 50.000 EuroGesamt: 700.000 Euro (2020-2025)
  
3. Jährliche Aufwendungen Miete ab 2019:
  - Mietpauschale an den LVR: 211.200 Euro

### **Mittelabfluss der Mehrkosten 2017-2020**

Bisherige erfolgte Zahlungen (Stand Mai 2017): 22.779,77 Euro

	Gesamt	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
konsumtive Mehrkosten	2.000,00	600,00	600,00	600,00	200,00
investive Mehrkosten	13.421,03	4.400,00	4.400,00	4.400,00	221,03
gesamte Mehrkosten	15.421,03	5.000,00	5.000,00	5.000,00	421,03

Alle Werte sind in 1.000 € angegeben

### **Finanzierung**

nach Optimierung III Stand 2015

Finanzierung Stadt Köln	28,878 Mio. Euro
Fördermittel des Landes	32,700 Mio. Euro
Summe	61,578 Mio. Euro

Nachtragskostenberechnung 2017

Finanzierung Stadt Köln	44,300 Mio. Euro
Fördermittel des Landes	32,700 Mio. Euro
Summe	77,000 Mio. Euro

### **Deckung der Mehrkosten**

Die Deckung der Mehrkosten für die zusätzlichen baulichen und technischen Sicherheitsmaßnahmen soll beim Land über einen Antrag von Drittmitteln für die Sicherung von Jüdischen Einrichtungen erreicht werden.

Außerdem soll eine Erhöhung der restlichen Fördermittel von 32,7 Mio. Euro auf Anpassung der Nachtragskostenberechnung bei der Bezirksregierung erbeten werden.